Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Hotel-Restaurant

Walhalla-Terminus Dir. J. Kleiner

ST.GALLEN Im Sommer 1936 vollständig renoviert. Alle Zimmer m. fliess Wasser u. Telephon. Erstklassig in Küche u. Keller, Haldengut-Biere. Neue, geheizte Garage im Hause. Zimmer ab Fr. 4.50 Sitzungszimmer.

Besuchen Sie das Restaurant Schlößli St. Gallen beim Speisertor

Butterküche, Prima Weine, ff. Bier, Diner von Fr. 1.80 bis 2.50. Höfl. empfiehlt sich der neue Inhaber

P. Strebel-Seiler (früher Hotel Bahnhof, Uzwil).

AMRISWIL - Hotel Bahnhof

Ob Du mit den Füssen gehst, Autelst oder esbebest Kehr' in meinem Hause ein; Bei gutem Essen, ff. Bier und ff. Wein Wirst Du stets zufrieden sein.

Ein freundl, Nebelspalter-Grüezi Idy Neuweiler,

In Uzwil im Hotel Bahnhof

Tel. 41.38

da isst man famos!

Der neue Inhaber ist Küchenchef und hat wirklich was los!! - Reelle Weine, ff. Löwenbräu Zürich. Schöne Fremdenzimmer. Max Hösli, Küchenchef.



Kaltenherberge b. Langenthal

der Autostrasse nach Bern. Bekanntes Landgasthaus mit grossen und kleinen Sälen und sehr geschätzter Küche, Neue deutsche Kegelbahn, Tel. Roggwil 5119. Rud. Grütter.

LAUSANNE Hôtel des Palmiers Bahnhoi

Garage. — Grillroom - Bierstube - Bar. H. HUG, Dir.

«Pro Ticino» St. Gallen

Veltliner



in jeder

Gaststätte

dem Nebelspalter

eine

Gaststätte!

GRILL-ROOM RESTAURANT

SONNE BBRN

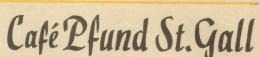
Küche und Keller erstklassig Preise zeitgemäss

Neuer Inhaber:

L. Stumpf-Linder

BAHNHOF-BUFFET

Gut gepflegte Küche. — Reelle Weine. Pilsner-Ausschank, Mit bester Empfehlung O. Kaiser-Stettler.



Prima in jedem Fall!

Franz, Restaurant - Grosses Café - Conditorei



Kreuzlingen Hotel Helvetia

Zimmer mit fliessendem Wasser. Selbstgeführte soignierte Küche. Zeitgemässe Preise. - Garage - Wieder unter Leitung des früheren Besitzers W. Scheitlin, Küchenchef

Immer Stimmung und Humor!



ZÜRICH

Weinstube

Bierstube AUGUSTINER Zürlch 1

Augustinergasse, Mitte Bahnhofstrasse

's Znüni, am Mittag, 's Zvieri und 's Znacht öppls Fins gifs zum Esse, ganz prima gemacht! Eigene Wursterei. Meine Weine sind feine Weine. Hürlimann Bier. K. Fürst.





ZUM BÜNDNIS DEUTSCHLAND-JAPAN

T.D.

80 Innerrhödler melden sich nach Beendigung der strengen Manöver zur Arztvisite. Der sie untersuchende Arzt notiert auf dem Krankenschein grösstenteils T. D. (Tut Dienst). — Am andern Morgen, vor dem Abmarsch, häufen sich die Tornister neben dem Korpsmaterial, das mit der



Bahn spediert wird. Darob gewaltiges Staunen des anwesenden Offiziers. Ein ganz schlauer Innerrhödler klärt auf: «Die Mannen dieser Tornister haben auf Befehl des Bataillonsarztes gehandelt, der sie laut Krankenschein vom Tornistertragen dispensiert hat; denn T. D. bedeute doch "Tornister dispensiert"!»